



Liebe Freunde des Männergesangsvereins Liederkrantz,

Sie werden in Zukunft in unregelmäßigen Abständen unser Sänger-Blättle als Bestandteil des Stadtanzeigers zu lesen bekommen. Wir haben uns entschlossen, hier auf den von uns bezahlten Seiten (zu Vereinskonditionen) über die Liederkrantz-Aktivitäten zu berichten. Wir wollen Sie miterleben lassen, was sich in unserem Chor alles tut, was sich tun wird und was sich getan hat. Wir wollen damit einen anderen, einen neuen Weg gehen, um Sie auf eine für uns bezahlbare und unabhängige Art und Weise mit Berichten und Bildern am Vereinsgeschehen teilnehmen zu lassen.

Wenn Ihnen unser Sänger-Blättle im Stadtanzeiger gefällt, freuen wir uns auf Ihre Beurteilung; gerne nehmen wir auch Anregungen auf und bitten Sie um Ihre Zuschriften, auch per E-Mail (siehe Impressum).

Paul Silberbaur, Vorstand

Ich singe gerne im Liederkrantz, weil ich als „Neuer“ gleich gut aufgenommen wurde und es Spaß macht!

Bernhard Bechtold (55)



Impressum

Herausgeber:

Männergesangverein Liederkrantz
1836 Weißenhorn e.V.
Memminger Str. 22, 89264 Weißenhorn

Idee und Redaktion:

Paul Silberbaur

Grafik und Gestaltung:

Borst&Partner, www.borstundpartner.de

Kontakt:

www.liederkrantz-weissenhorn.de
info@liederkrantz-weissenhorn.de
Vorstand Paul Silberbaur Tel. 07309/3542
2. Vorstand Werner Stecker Tel. 07309/41548
Probelokal: Gasthaus z. Lamm, Hauptplatz 7
(Chorprobe immer mittwochs, 20:00 Uhr)



Liederkrantz-Konzert steigt im Oktober

Noch wird fleißig geprobt. Immer mittwochs mit Mary.

Nur noch wenige Wochen sind es bis zum diesjährigen Liederkrantz-Konzert in der Stadthalle Weißenhorn. Am Samstag, 24. Oktober ist es wieder soweit. Dann heißt es „Bühne frei“ für den Gesang!

Das jährliche große Liederkrantz-Konzert ist für die Sänger des Männerchores das große Highlight. Aber auch für die Chorleiterin Mary Sukale ist dieser Auftritt ihres Chores die größte Herausforderung während des Jahres. Denn alle wollen ihr Bestes geben und ihren Besuchern und Zuhörern aus Nah und Fern einen besonderen Ohren- und Augenschmaus kredenzen.

Apropos Augenschmaus. Die Sänger haben in letzter Zeit immer wieder mit kleinen Veränderungen in der Kostümierung für Überraschung gesorgt. Sind wir also gespannt, was diesmal als „Bonbon“ und „Zuckerchen“ obendrauf sitzen wird... Eines kann schon gesagt werden: Als besonderes Häppchen wird als Gastchor der Gemischte Chor des Liederkrantz Pfaffenhofen mit von der Partie sein. Und noch eine wei-

tere, besondere Note wird an diesem Abend klingen. Dies bleibt jedoch vorerst noch ein Geheimnis. Den Konzerttermin **25. Oktober 14** sollten Sie sich auf alle Fälle gleich ganz fett in Ihren Kalender schreiben:

25. Okt. 2014, 19.30 Uhr Stadthalle

Wir begrüßen ganz herzlich vier neue Weißenhorner!

Familie Sukale wohnt jetzt in Weißenhorn: Ja, seit dem 1. September ist es wahr



geworden, dass unsere Dirigentin Mary mit Mann und Kindern von Ulm über die Donau ins Fuggerstädtle gezogen ist. Wir Sänger vom Liederkrantz begrüßen sie ganz herzlich „z' Weißahoara“ und wir hoffen natürlich, dass sie sich bei uns wohlfühlen wird. Durch die vielen Auführungen der letzten Jahre unter ihrer Leitung ist sie zwischenzeitlich auch keine ganz Neue mehr hier in Weißenhorn. Daß sie jetzt auch ihren Wohnsitz hierher verlegt hat, spricht wohl auch ein wenig für uns Sänger vom Liederkrantz ...

Herzlich willkommen bei uns, liebe Familie Sukale!

Ich singe gerne im Liederkrantz, weil Singen im Männerchor eine tolle Erfahrung ist an Kameradschaft, den Kopf und Sinne frei macht und neue Kraft gibt für den Alltag.

Reinhard Ihle (62)



Nr. 1

Sänger-Blättle

Seite 2

Sept. 2014

Die Sommerpause haben sich die Sänger wohl verdient

Das erste Halbjahr war voll gepackt und gut geschnürt

Ein voll gepacktes erstes Halbjahr mit vielen Aktivitäten liegt zwischenzeitlich hinter den aktiven Sängern und und ihrer Dirigentin des MGV Liederkrantz. Ob Dreikönigsfeier, Fastnacht oder Jahresversammlung - alles war mit viel Vorbereitungen verbunden, um es letztlich auch zum guten Gelingen



zu bringen. – Und wie es gelang! Und gelungen war auch die Einlage beim Ball „50-Plus“ der IWF in der Stadthalle. Alle Sänger identifizierten sich mit dem Song „Obstsalat“ und mimten Kiwis, Ananas und Bananen. Und frisch wie die Früchte wurde der weitere Liederteller serviert mit dem Augustin - Rap und dem und dem fetzigen Boogie-Woogie. So mancher unter den Sängern und auch unter den Ballgästen fühlte sich anschließend mindestens 40 Jahre jünger... Ein Erfolg war auch die Sebastian-Sailer-



Stunde im Sitzungssaal der renovierten Schlösser anlässlich der Kulturnacht im Mai.

Das Motto „Mir Schwauba hand Kultur“ war nicht mehr neu. Bereits zum dritten Mal präsentierten sich die Liederkrantz-Sänger mit schwäbischem Kulturgut, diesmal mit Sebastian-Sailer-Episoden und Zitaten. Und dazu eine wohlgemixte Liedauswahl, von schwäbischen Volksliedern wie „Auf dr schwäb´scha Eisebah“ und mit dieser, getreu nach schwäbischer Art, hinaus in die Welt! Im vollbesetzten Saal und draußen im Gangbereich lauschten die Zuhörer den Darbietungen der Chorsänger und ihrem Moderator und Vorstand Paul Silberbauer. Und alle waren begeistert und voll des Lobes.

Quasi „unter sich“ war man z’sammen mit Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors zur Weinprobe in der Turnhalle des Claretinerkollegs. Fränkische Brotzeit und fränkischer Wein stimmten nicht nur auf das an diesem Abend noch anstehende Fußballspiel ein, sondern auch auf das am folgenden Freitag „Offene Singen“ in der Weinlaube der Weinstube Hinträger. Sowohl die Weinprobe mit Weinliedern als auch der Offene-Mitsing-Abend, jeweils begleitet mit der Drehorgel von Helmut Seitz, wurde für Gäste, Chor und Wirtsleute zu einem – pardon – zu zwei echt weinseligen Abenden, mit teilweise „entsprechender Nachhaltigkeit“, wie man das heute wohl so nennt...

Die noch verbliebenen Proben bis zur Sommerpause waren bereits zum Hineinschnuppern und Einsingen in das von der Dirigentin ausgewählte Liedgut für das bevorstehende Jahreskonzert im Oktober. Und traditionell auch zum Ständchen-Singen für die jeweiligen Geburtstagsmänner und – wie könnte es auch anders sein – mit dem obligatori-

Termine im Herbst und Winter

03.09.14 Probenbeginn nach der Sommerpause (immer mittwochs, 20.00 Uhr im Gasthaus z. Lamm)

28.09.14 Liederkrantz-Ausflug nach Oberbayern

18. 10. 14 Liederkrantz in Klausur: Probentag im Claretiner-Kolleg

25. 10. 14 Liederkrantz-Konzert in der Stadthalle Weißenhorn

01. 11. 14 Mitgestalten der Gräbersegnung auf dem Friedhof

27. 12. 14 Mitwirken beim Weihnachtskonzert in der Stadtpfarrkirche (Organisation Blechbläser-Ensemble)

05. 01. 15 Dreikönigsfeier der Liederkrantz-Familie

17. 01. 15 Auftritt beim Sängertag des Iller-Roth-Günz-Sängerkreises in der Stadthalle Weißenhorn

Fasching Fastnachtssitzung des MGV Liederkrantz im „Habis“ (Genauer Termin ist noch offen)

schen Lied „Er lebe wohl“ und einem vielschichtigen „Prosit der Gemütlichkeit“ wurde natürlich auch noch oft lange gesungen und gefeiert.





Aus der Geschichte des MGV Liederkrantz

Sebastian Sailer im Ruhrpott



Die wackeren Schwaben in Aktion: Hermann Wagner, Herbert Miller, Hubert Haag, Albert Schweikart, Georg Mayer, Hans Wieländer, Walter Weber, Josef Heinrich.

Geschichte(n) aus 178 Vereinsjahren des MGV Liederkrantz gibt es eine ganze Menge. Im 300. Geburtsjahr von Sebastian Sailer erinnern wir uns an die 50er und 60er Jahre des letzten Jahrhunderts und an die Aufführungen der damaligen Laienspielgruppe des Liederkrantz. Unser Sänger Herbert Miller und Maria Wagner, Witwe unseres verstorbenen Sangesbruders Hermann Wagner, waren dabei und erinnern sich noch an die Aufführung in Essen und Gelsenkirchen.

Was war es doch für ein Erlebnis, damals bis in den Ruhrpott zu reisen – zu Theateraufführungen von urschwäbischen Stücken des in Weißenhorn geborenen Prämonstratenser-Chorherrn Sebastian Sailer.

Nach den Heimatabenden im „Städtle“ und den Hörspielsendungen der 50er Jahre im Bayerischen Rundfunk folgten Einladungen nach Kempten ins Allgäu und schließlich 1962 zum 100-jährigen Jubiläum des Sängerbundes Bayerisch-Schwaben nach Augsburg. Dort wurde man auch von „höchster“ Stelle auf die Sänger und

die damalige Laienspielgruppe des Männergesangvereins Liederkrantz aufmerksam und engagierte sie für den 15. Deutschen Sängertag nach Essen. Gleichzeitig war dieser Sängertag auch die Feier zum 100. Geburtstag des Deutschen Sängerbundes. Mit einem Sonderzug ging es früh am Morgen los von Günzburg ins Ruhr-Gebiet. Vor Ort bekam man in Essen und Gelsenkirchen die Privatquartiere zugewiesen. Bis auf einen der Schauspieler: Hubert Haag. Für ihn gab es zunächst keinen Schlafplatz. Doch er fand dann doch noch

„Unterschlupf“ bei seinem Sangesbruder Herbert Miller. Für besonderen Gesprächsstoff sorgten die ungewohnt schwarz verußten Häuserfassden. So sieht es also aus im Ruhrpott... Am nächsten Tag folgte dann der mit Spannung erwartete Auftritt in der bekannten Gruga-Halle. Frau Wagner

Ich singe gerne im Liederkrantz, weil es beschwingt und bewegt.

Dr. Bernhard Grün (53)

hatte „ganz schön Lampenfieber“, wie sie heute erzählt. In der wunderschönen original Weißenhorner-Tracht durfte sie die Mundart-Verse von Hyazinth Wäckerle vortragen:

*„Hei! grüß `di` Gott Ländle,
Gott grüß ui, ihr Leut!*

...und es folgte die Beschreibung unserer schwäbischen Heimat in ihrer ganzen Faszination! Unter der Leitung unseres unvergessenen Weißenhorner Originals und langjährigen ersten Vorstands Jakob Kollmann und der musikalischen Leitung von Heinrich Tittus, damaligem Liederkrantz-Chorleiter, spielten die wackeren 7 Schwaben „Die Hasenjagd“ im Original-Text von Sebastian Sailer, dem „schwäbischen Aristophanes“, wie man ihn auch nannte. Ihre Begeisterung für ihre Darbietung ließen die Männer aus dem schwäbischen Weißenhorn buchstäblich spüren. Und genauso begeistert war der brausende Beifall der Zuschauer in der voll besetzten Gruga-Halle!

Bei der Chorfeier im prachtvollen Neubau

des Schauspielhauses in Gelsenkirchen mit dem Motto „Schwäbisches Land – schwäbische Leut“ wirkte der Bundeschorleiter Franz R. Miller selbst mit, als er die von ihm komponierte Szene „Als die sieben Schwaben vor Memmingen zogen“ dirigierte. Auch hier hatte Jakob Kollmann die Regie für seine Weißenhorner Laienspiel-schar, die laut damaligen

Pressemeldungen „eine folkloristische Glanzleistung bot. Bravo, ihr wackeren Schwaben!“ (NUZ Mittwoch, 25. Juli 1962)

Mit entsprechendem „Rückenwind“ und vielen bleibenden Eindrücken ging es schließlich wieder zurück in die Heimat.





GESUCHT: Männer von 18 bis 80

Hallo Männer, liebe Leser

der Männergesangverein Liederkrantz 1836 Weißenhorn e. V. ist nach den Schützen der zweitälteste Verein in unserer Stadt. In der Blütezeit um 1960 zählte der Verein über 60 aktive Sänger, vor 4 Jahren waren wir gerade noch 16 Männer.

Durch verschiedene Aktivitäten und Anstrengungen ist es uns jedoch gelungen, in unserem 175. Jubiläumsjahr (2011) den Chor wieder auf fast 30 Sänger zu verstärken. Seither konnten wir wieder viele Konzerte und Auftritte organisieren und durchführen. Dies hat uns sehr viel Lob und Anerkennung eingebracht. Zwischenzeitlich singen 40 Männer im Liederkrantz, etwa gleichmäßig verteilt auf die vier Stimmen. Wir haben junge und ältere Sängerkameraden, die neben ihrem Beruf oder aber als „nie Zeit habende Rentner“ wöchentlich zur Singprobe und zu unseren übers Jahr verteilten Darbietungen kommen. Und wenn man sie fragt, weshalb sie im Chor singen, bekommt man sehr unterschiedlichsten Antworten. Trotz der stattlichen Zahl von vierzig Sängern wollen und brauchen wir jedoch weiteren Zuwachs! Unser Ziel ist deshalb, uns weiter zu verstärken. Und nun kommt die wohl schon erahnte

Frage: Haben Sie Lust zum Singen, haben Sie Lust, mal „zur Probe“ in eine Probe zu kommen? – Sagen Sie jetzt bitte nicht gleich „ich habe keine Zeit“. Singen ist ein idealer Stressausgleich und ist nachweislich sehr gesund!

Wir Liederkränzler laden Sie herzlich ein, mal zu uns zu kommen und uns zu „beschnuppern“. Dies ist übrigens jederzeit möglich, auch während des Jahres! – Sie werden sehen, bei uns kann man sich echt wohlfühlen! Falls Sie der Meinung sind, ohne Notenkenntnisse sei kein Chorsingen möglich, dann lassen Sie sich gerne vom Gegenteil überzeugen: Viele von uns sehen an den Noten auch nur, wo es rauf und runter geht. Nach kurzer Zeit bekommt man aber ein Gefühl und ein Gehör und es klappt wie ganz von selbst ... Wir haben auch eine ganz junge, sehr kompetente und liebenswerte Dirigentin. Unsere Mary. Mit ihr macht es richtig Spaß zu proben und zu singen. Sie fordert uns auch mit zeitaktuellem Liedgut, vergisst aber auch nicht die geselligen Lieder und auch nicht die interessante Literatur aus früheren Zeiten zu pflegen. Sie spüren es? Ich komme fast ins Schwärmen ...

Ich singe gerne im Liederkrantz, weil Singen in geselliger Männerrunde größten Spaß macht.

Helmut Eckert (70)

Personalie

Helmut Seitz (64):
Sänger, Drehorgelbauer und Drehorgelspieler



Seit 5 Jahren ist er nun aktiver Sänger im 2. Baß und genau so lange gehört er mit seiner selbstgebauten Drehorgel zu uns, zum Männergesangverein Liederkrantz. Zur 850-Jahr-Feier der Stadt Weißenhorn überraschte der Liederkrantz beim Umzug das erste Mal mit Stroh Hüten und mit der Drehorgel von und mit Helmut Seitz. Zur Freude der Zuschauer gab es immer wieder einen Stop mit einem Ständchen während des Festumzugs durch die Straßen unserer Stadt. Seither sind Drehorgel und Liederkrantz ein gewohntes Erscheinungsbild geworden. Bei vielen Konzerten und Darbietungen war unser Helmut stets dabei und drehte mit größter Aufmerksamkeit „seine Runden“.

Beitrittserklärung Ich erkläre meinen Beitritt zum Männergesangverein Liederkrantz 1836 Weißenhorn e.V.

als aktives Mitglied (€ 30,-) als passives Mitglied (€ 15,-)

Der Jahresbeitrag kann von meinem Bankkonto abgebucht werden.

Name, Vorname

Geb. Datum

Telefon/Fax

Str., Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

Bank

IBAN

Datum, Unterschrift



Wir unterstützen den Liederkrantz:

Generali Versicherungen, Subdirektion Claus Oehme; KKL Creativ Küchen; Mohnblume, Blumen & mehr, Anni Stetter; Hans Reißler, Bäckerei, Konditorei; VR-Bank Neu-Ulm/Weißenhorn e.G.; Weinhandlung und Weinstube Hinträger;